

Hygiene- und Verhaltenskonzept zur Eindämmung der SARS-CoV-2 Pandemie im Meisterkurs des Kompetenzzentrum Dachtechnik Waldkirchen e. V. (KPZ)

Allgemeines

Der Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung im Dachdeckerhandwerk 2021 findet für Teil II Fachtheorie in Raum 02 im UG der Halle Holztechnik, im Teil I Fachpraxis zum Teil in der Colentahalle und zum Teil in den Werkstätten in der Dachdeckerhalle statt. Als angehende Meister und spätere Ausbilder von Auszubildenden erwarten wir von Ihnen vorbildliches Verhalten gegenüber den Auszubildenden in unserer Ausbildungsstätte.

Betreten der Schulungsräume und Werkstätten

Das Betreten der Schulungsräume und Werkstätten ist nur mit Mund-Nase-Bedeckung (MNB) möglich. Die MNB ist auf den Begegnungsflächen zu tragen und achten Sie auch beim Betreten auf die Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,50 m zu Dritten.

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Sie erhalten von uns zum Lehrgangsbeginn von uns eine Einweisung durch eine Präsentation in die allgemeinen Schutzmaßnahmen. Wichtigste Inhalte sind dabei:

- Mindestabstände von 1,50 m zu anderen Personen soweit möglich einhalten,
- Tragen der Mund-Nase-Bedeckung (MNB) in Räumen auch bei ausreichenden Mindestabständen,
- Einhalten der Hust- und Niesetikette und
- Regelmäßig gründliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife (mindestens 20 Sekunden) oder viruzides Desinfektionsmittel verwenden

Schutzmaßnahmen während Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen

Bis auf weiteres ist zu beachten:

- MNB ist auch bei Einhaltung der Mindestabstände bis auf weiteres auch am Platz in den Schulungsräumen und Werkstätten zu tragen.
- Beachten Sie die ggf. vorhandenen angebrachten Bodenmarkierungen.
- Ohne raumluftechnische Anlagen in den Räumen sind alle Fenster in stündlichem Abstand für ca. 5 – 10 Minuten zu lüften und möglichst Durchzug herzustellen.
- Tische und Stühle nicht verrücken oder zusammenschieben.
- Notwendige Toilettengänge bitte einzeln während der Schulungsmaßnahme und nicht in den Pausen
- Aus hygienischen Gründen sollen die Teilnehmer soweit erforderlich möglichst eigene persönliche Schutzausrüstung (PSA) und eigenes persönliches Werkzeug verwenden und bei Unterrichtsschluss desinfizieren.
- Gemeinsam genutzte Maschinen und Vorrichtungen sollen an den Bedienungsflächen desinfiziert werden.
- Werfen Sie gebrauchte Einweg-MNB in die dafür vorgesehenen Behälter und beachten Sie die angebrachten Hinweise und Aushänge.
- Spucken Sie nicht in Räumen und Aufenthaltsflächen im Freien

Pausen

Die Pausen der unterschiedlichen Teilnehmergruppen werden versetzt durchgeführt, um die Anzahl der Teilnehmer in den Pausenräumen zu reduzieren. Dazu sprechen sich die Referenten anhand Unterrichtsstoff und Gruppengröße täglich ab. Es stehen hierfür die Seminarräume, Foyer, Pausenräume und der Vorplatz vor dem Eingang zur Verfügung. Beachten Sie die Mindestabstände auch in den Pausen und auch im Freien.

Verstöße gegen Verhaltensregeln

Teilnehmer die gegen das Konzept verstoßen werden zur Einhaltung aufgefordert und es wird auf den Bußgeldkatalog Corona verwiesen. Bleiben die Schutzmaßnahmen unberücksichtigt werden Sie aus unseren Räumen verwiesen. Eine Rückkehr in den Lehrgang ist erst wieder möglich, wenn Sie sich schriftlich bereit erklären, die Schutzmaßnahmen künftig zu beachten. Für so versäumten Unterricht wird kein Kostenersatz geleistet. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den Corona-Bußgeldkatalog und bringen Verstöße zur Anzeige.

Die festgelegten Maßnahmen dienen dem gemeinsamen Schutz. Sie werden laufend aufgrund möglicher Änderungen in den Vorschriften geprüft und ggf. überarbeitet. Es können sich dadurch auch kurzfristige Veränderungen ergeben, die wir Ihnen unverzüglich mitteilen.



Wolfgang Werner
Ausbildungsleiter